

# Kolloide allgemeine Informationen und Anwendung

## Was sind Kolloide?

Als Kolloide bezeichnen wir die kleinste materielle Einheit nach dem Atom, die dank Ihrer Winzigkeit und Ladung in Wasser oder Öl verteilt schweben.

Es ist auch die kleinstmögliche Form, in die eine Materie zerlegt werden kann, ohne die eigenen individuellen Eigenschaften zu verlieren.

Kolloide sind die reinsten Form der Materie, die durch Ihre Größe direkt über die Schleimhäute oder die Haut in die Zellen gelangen und dort ihre Wirkung entfalten können. Kolloide werden 100%ig vom Körper mühelos aufgenommen, – unabhängig von Verdauung und Stoffwechsel. Sie sind also direkt verwertbar, ohne Bedarf an Gegenspielern und Transportmolekülen. Kolloide sind sehr rein (99,999 %) ohne Anbindung an andere Substanzen; sie bestehen nur aus dem jeweiligen Element und destilliertem Wasser.

## Wirkung von Kolloiden

Da die Mineralien und Spurenelemente in so winziger Form vorliegen

- ! erreicht man die höchstmögliche Wirkung, denn je kleiner die Teilchen sind, desto größer ist die Gesamtoberfläche, – bei gleicher Menge des Stoffes.
- ! gelangen sie bis in die entlegensten Teile des Körpers.
- ! können die Teilchen leicht wieder ausgeschieden werden.
- ! können sie die Zellmembranen mühelos passieren und daher direkt in der Zelle wirken, ohne sich im Organismus abzulagern. Das heißt, die fehlenden Spurenelemente und Mineralien werden genau dahin transportiert, wo sie benötigt werden.
- ! können sie auch über die Haut aufgenommen werden.
- ! haben sie eine höchstmögliche Bioverfügbarkeit.

## Vorteile von Kolloiden

- ! Mineralstoffe in kolloidaler Form benötigen für Ihre Verstoffwechslung keine Gegenspieler. Nehme ich z. B. Magnesium in nicht kolloidaler Form ein, ist mein Körper auf Kalzium angewiesen, um das Magnesium zu verstoffwechseln. Fehlt Kalzium, kann das Magnesium nicht aufgenommen werden.
- ! Da sie geschmacksneutral sind, eignen sich Kolloide auch für Kinder und Tiere.
- ! Da der Körper wieder ausscheidet, was er nicht braucht, kann man sie nicht überdosieren.

## Für wen sind Kolloide wichtig?

Wenn wir gesund und gut versorgt sind, kann unser Körper aus der zugeführten

Nahrung kolloidale Stoffe herstellen und so unseren Organismus damit versorgen. Ist diese Versorgung jedoch nicht ausreichend, ist es sinnvoll, Defizite mit Kolloiden auszugleichen.

Besonders wichtig sind Kolloide daher für Menschen

- ! mit einer entzündlichen Darmerkrankung wie Colitis ulcerosa, Leaky gut und Morbus Crohn.
- ! die an einer Stoffwechselkrankheit wie Diabetes, Gicht, Mukoviszidose usw. erkrankt sind.
- ! eine Resorptionsstörung haben.
- ! die einen Mangel schnell beheben wollen.

Da es sich bei Kolloiden nicht um körperfremde, im Labor synthetisierte Stoffe handelt, sondern um natürliche Elemente, die der Körper auch selbst herstellt, sind keine Nebenwirkungen zu befürchten.

### **Was ist bei der Einnahme zu beachten?**

Werden mehrere Kolloide im gleichen Zeitraum eingenommen, empfiehlt es sich, einen Abstand von 15 Minuten zwischen ihnen einzuhalten.

Es gibt typische Morgenmittel, die anregend wirken, z.B. Natrium oder Gold. Diese sollten vorzugsweise am Morgen oder Vormittag eingenommen werden.

Andere Kolloide wie Silber, Magnesium und Kalium sind eher beruhigend und sollten daher eher am späten Nachmittag oder Abend angewendet werden.

Ausnahme: Bei einer akuten Infektion kann z.B. Silber auch mehrmals täglich angewendet werden. Einfach die benötigte Menge auf einen Plastiklöffel geben.

.

### **Kolloide Anwendungsmöglichkeiten:**

- ! **Oral:** Das Kolloid pur einnehmen und für etwa eine Minute vor dem Schlucken im Mund lassen. Gut ist auch, sich dabei bewusst vorzustellen, wohin es im Körper gelangen soll. Im Anschluss ein Glas gefiltertes hexagonales Wasser trinken.
- ! **Zerstäuber:** Sehr effizient ist die orale Einnahme mit einem Kalt-Zerstäuber (Inhalator). Die Kolloide werden dadurch in kleinste Tröpfchen zerstäubt und von der gesamten Mund- und Rachenschleimhaut aufgenommen. Solche Inhalationsgeräte gibt es in großer Auswahl. Gerade bei Erkältungen hat sich die Inhalationstherapie mit kolloidalem Silber sehr bewährt.
- ! **Einreibung:** Alternativ die Kolloide auch eingerieben werden: Zweimal täglich die angegebene Menge in die Handflächen geben und über die Innenseiten der Unterarme aufwärts bis in die Armbeugen reiben.
- ! **Lokale Anwendung:** Die Kolloide können außerdem punktuell an den Stellen, an denen sie äußerlich wirken sollen, aufgetragen werden. Ein klassischer Fall ist kolloidales Silber auf Wunden, wundgelegene Stellen, bakterielle Hautentzündungen und Fußpilz. Auch bei direkter Anwendung in die Nase ist Silber sehr hilfreich. Dafür gibt es spezielle Sprühfläschchen, in die man das Kolloid umfüllen kann.

- ! **Auge:** Kolloide lassen sich auch direkt ins Auge träufeln, z.B. Germanium, Gold oder Silber.

### **Dosierung**

Für Erwachsene

- 15 Tropfen täglich bei: Bismut, Eisen, Kalium, Kobalt, Kupfer, Lithium, Molybdän, Nickel, Selen, Zinn.
- 30 Tropfen täglich bei: Bor, Kalzium, Chrom, Fullerene, Gold, Magnesium, Mangan, Natrium, Platin, Schwefel, Silizium, Tantal, Vanadium, Zink.  
Bei akutem Mangel auch 2 mal 30 Tropfen täglich.
- Bis zu 4-5-mal täglich 15 Tropfen je nach Bedarf: Kolloidales Silber und Germanium

Bei Kindern und Tieren reduzieren Sie die empfohlene Dosierung folgendermaßen:

- ! Kinder bis 8 Jahre: 50% weniger
- ! Kinder bis 15 Jahre: 25% weniger
- ! Ab 16 Jahren wie Erwachsene
- ! Kleintiere wie Kinder bis 8 Jahre
- ! Großtiere wie Erwachsene

### **Wie lange sollte man Kolloide aufnehmen?**

Die Einnahmedauer ist individuell, da der Körper, die Lebensweise und die Bedürfnisse eines jeden unterschiedlich sind.

Für die orale Einnahme und Einreibung gibt es aber eine Grundregel: Nehmen Sie das passende Kolloid so lange, bis eine deutliche Verbesserung der Symptome eintritt. Danach nehmen Sie es für denselben Zeitraum weiter, um den Effekt zu stabilisieren. Wenn sich nach den ersten 3 Wochen die Symptome nicht verbessern, können Sie die Einnahme beenden. Möglicherweise ist ein anderes Kolloid besser geeignet.

Die Daueraufnahme wird prinzipiell nicht empfohlen, vor allem nicht bei Silber. Ausnahmen sind chronische Leiden wie z.B. Depressionen: Hier kann die dauerhafte Einnahme von kolloidalem Gold bzw. Lithium durchaus sinnvoll sein. Bitte fragen Sie Ihren Therapeuten, ob er die Daueraufnahme für sinnvoll hält.

### **Aufbewahrung**

- ! Kolloide bei Zimmertemperatur und lichtgeschützt aufbewahren.
- ! Nicht in der Nähe von elektromagnetischen Feldern (Elektrogeräte, Beleuchtung, Handy, Mikrowelle, etc.).
- ! Tipp: Zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung die Flasche in Alufolie einwickeln.

### **Gutes hexagonales Wasser trinken**

Trinken Sie immer ausreichend qualitativ hochwertiges, hexagonales Wasser, mindestens 2- 3 Liter täglich.